

Pustertal

☎ 0474 084400 | ✉ dolomiten.bruneck@athesia.it | 📍 Stadtgasse 4, 39031 Bruneck

Dienstag

▲20° ▼5°

Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

40%

Mittwoch

▲20° ▼6°

Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.

0%

Donnerstag

▲20° ▼6°

Ziemlich freundlich, zeitweise sonnig.

0%



Große Bühne für den Nachwuchs



OLANG (wib). Am Sonntag gehörte die Bühne im Olinger Kongresshaus dem musikalischen Nachwuchs: Rund 450 junge Musikantinnen und Musikanten aus elf Jugendkapellen haben beim 7. Bezirksjugendkapellentreffen gemeinsam musiziert und gefeiert. Mit dem Aufmarsch der Jugendkapellen Olang, Welsberg/Taisten, TeKies, y.m.b.Vintl und Ahrna JUKA vor dem Kongresshaus begann der musikalische Tag. Im Anschluss begrüßte Bezirksobmann Johann Hilber (im Bild vorne rechts) die jungen Musikantinnen und Musikanten, die Ge-

meindeverwalter von Olang, die Jugendleiter sowie die Vertreter der Musikkapellen des Bezirks. Er hob die Bedeutung der Jugendkapellen für den musikalischen Nachwuchs hervor: Sie bieten nicht nur Spielpraxis und vielfältige Klangerfahrungen, sondern auch die Möglichkeit, früh in einem größeren Orchester gemeinsam zu musizieren, voneinander zu lernen und Gemeinschaft zu erleben. Bürgermeister Lukas Schnarf überbrachte die Grüße der Gemeinde Olang und betonte, dass das Treffen eine Gelegenheit sei,

das eigene Können zu zeigen, andere Kapellen kennenzulernen und neue musikalische Erfahrungen zu sammeln. Bezirksjugendleiterin Lena Peintner (vorne 2. von rechts) brachte es auf den Punkt: Das Treffen zeige, „wie viel Freude, Begeisterung und musikalische Energie in unserer Jugend steckt“. Im Mittelpunkt stünden vor allem das Miteinander, die Freundschaft und der Austausch – und natürlich ein schöner gemeinsamer Tag. Dafür sorgten anschließend die teilnehmenden Jugendkapellen mit ihren Kurzkonzerten: JUKA

Olang, JUKA Toblach, JUKA Welsberg/Taisten, JUKA y.m.b. Vintl, JUKA Terenten-Kiens/TeKies, Muskitos, JUKA Luttach/Weissenbach, Ahrna JUKA, Jugendkapelle Oberes Pustertal, JUKA klanLaut und JUKA RasAnt. Jede Kapelle brachte dabei ihren eigenen Klang und ihre eigene Geschichte mit – genau diese Vielfalt, so Peintner, mache das Bezirksjugendkapellentreffen besonders. Zwischen den Konzerten blieb genügend Zeit für Spiele und gemeinsame Aktivitäten. Am Ende wurden die drei besten Kapellen ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank des Bezirks Pustertal im Verband Südtiroler Musikkapellen (VSM) galt der Pfarrmusik Olang mit Obmann Matthias Niedermair und Jugendleiter Philipp Töchterle, die das Treffen ausgerichtet haben. Nach drei Jahren Pause war damit wieder eine große Bühne für die musikalische Jugend des Pustertals bereit – und die nutzten die jungen Musikantinnen und Musikanten hörbar mit Freude.

© Alle Rechte vorbehalten

